

Presseinformation



Beifahrer 2.0: Aiptek bringt neue Black-Box für's Auto mit automatischer Unfallerkennung auf den Markt: den „CarCamcorder X3“

Aiptek präsentiert mit seiner neuen Auto-Kamera „CarCamcorder X3“ eine Full HD Black-Box, die viele nützliche Features bereithält. So entgeht der 120° Weitwinkel-Linse der kleinen schwarzen 5-Megapixel-Kamera während der Fahrt nichts. Aufnahmen eines Unfalls bleiben dem smarten Beifahrer automatisch sogar dauerhaft im Gedächtnis.



Der „Aiptek X3“ sichert das Geschehen auf der Straße bei Einschalten des Motors, ganz ohne Eingreifen des Fahrers. Ist die Speicherkarte voll, werden die ältesten Daten automatisch überschrieben. Eine besondere Funktion ist die Unfallerkennung: Durch den eingebauten Beschleunigungssensor erkennt die Cam einen Aufprall und sichert den Mitschnitt dauerhaft auf der Speicherkarte. Optional kann eine Gefahrensituation auch per Knopfdruck permanent gespeichert werden. So sind im Schadensfall keine Fragen offen und der Unfallhergang wird lückenlos dokumentiert. Zur Sicherung finden SDHCs von 4 bis 32 GB Einsatz.



Um den Verbrauch des Speicherplatzes so gering wie möglich zu halten, werden die Videos im platzsparenden AVC-Format aufgenommen. Das 2,4 Zoll große LCD-Display dient zur Vorschau oder Wiedergabe von Aufnahmen. Der integrierte HDMI-Ausgang gibt die hochauflösenden Videos (1080p mit 30 fps oder 720p mit 60 fps) wahlweise auch auf dem Fernseher wieder. Ein USB-Port sowie ein 3,5 mm Klinken- und ein Composite-Anschluss sind ebenfalls vorhanden.



Ein Mikrofon, Sprachansage und Nachtsichtfunktion sowie Bewegungserkennung runden die Funktionsvielfalt des „Aiptek CarCamcorders“ ab. So schaltet sich die Kamera bei bestehender Stromversorgung automatisch ein, wenn sie eine Bewegung im Aufnahmebereich wahrnimmt. Als Überwachungskamera kann sie, dank mitgelieferte Montageplatte, so auch außerhalb des Auto eingesetzt werden.



Im Lieferumfang des „Aiptek CarCamcorder X3“ ist ein Netzteil für den Zigarettenanzünder, ein Saugnapf für die Fensterscheibe, eine Montageplatte, ein USB Kabel sowie Anleitungen in deutscher Sprache enthalten.

Ab Mitte Dezember 2012 fährt die Aiptek Black-Box für 149 Euro im Auto mit.

Ansprechpartner für die Presse:

Till Konstanty
presse@aiptek.eu

oder

PR KONSTANT
Peter-Berten-Straße 37
D-41334 Nettetal
Tel.: +49(0)2153/91085-0
Fax: +49(0)2153/952875
www.konstant.de

Über Aiptek

Aiptek International (Advanced Intelligent Personal Technologies) wurde 1997 in Taiwan gegründet. Das Unternehmen fertigt und vertreibt 3D-Produkte, Camcorder, Pico Projektoren, digitale Bilderrahmen, Grafiktablets, digitale Stifte sowie Kameras. Die deutsche bzw. europäische Niederlassung entstand 1999 in Willich bei Düsseldorf, von wo auch der Vertrieb in ganz Europa koordiniert wird. Weitere Dependancen gibt es in Shanghai und den USA. Die legendäre Pen Cam, mit der Aiptek im Jahr 2000 an den Start ging, wurde binnen kürzester Zeit über 2,5 Millionen Mal verkauft. Mit den aktuellen Aiptek Pico Projektoren setzt Aiptek innovative Technologien für preisbewusste Kunden konsequent um.